



PRESSEMITTEILUNG

VERANSTALTUNGEN IM MAI

Im Mai 2021 bietet das Deutsche Bergbau-Museum Bochum – vorbehaltlich geltender Verordnungen – verschiedene Führungen und Vermittlungsangebote über und unter Tage. Informationen zu allen Veranstaltungen und Angeboten des Deutschen Bergbau-Museums Bochum, Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen, finden Sie anbei. Zudem zeigen wir die digitale Sonderausstellung „Tod im Salz. Eine archäologische Ermittlung in Persien.“

Bitte beachten Sie: Am Tag der Arbeit, 01. Mai 2021, ist unser Museum geschlossen.

Auf Basis der geltenden Corona-Schutzverordnung ist derzeit der Besuch nur mit Nachweis eines zertifizierten negativen Coronatests und mit Voranmeldung möglich. Die Anfrage zur Reservierung erfolgt über das Kontaktformular unter: www.bergbaumuseum.de/reservierung

Weitere Informationen zu den Schutzmaßnahmen finden Sie unter: www.bergbaumuseum.de/corona
Aktuelle Programmänderungen oder -anpassungen erhalten Sie im Rahmen der Öffnungszeiten über den Besucherservice unter +49 234 5877-126 oder unter www.bergbaumuseum.de.

_FÜHRUNGEN ÜBER TAGE

„Kurz und bündig“ – Führungen durch die neue Dauerausstellung

So. 02.05. | Sa. 08.05. & So. 09.05. | Sa. 15.05. & So. 16.05. | Sa. 22.05. & So. 23.05. | Sa. 29.05. & So. 30.05.2021 | jeweils 14:15 & 15:15 Uhr

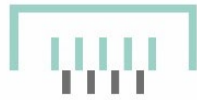
Egal ob schwarzes Gold, sagenhafter Bergbau, wertvolle Rohstoffe oder kunstvolles Porzellan: In den vier Rundgängen des Deutschen Bergbau-Museums Bochum lässt sich so einiges entdecken. Mit unserer Führung erhalten Sie Einblicke in die Dauerausstellung. Lassen Sie sich überraschen: Den Schwerpunkt Ihrer Führung erfahren Sie am Tag Ihres Besuchs.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, an service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt

Auf Schicht! Einblicke in die Arbeitswelt des Bergmanns

So. 02.05.2021 | 11:10 Uhr, 11:20 Uhr, 11:40 Uhr, 12:10 Uhr, 12:20 Uhr & 12:40 Uhr

Lernen Sie im Rundgang „Steinkohle“ den Arbeitsplatz der Bergleute kennen und folgen Sie den Spuren über die Kaue zu den Maschinen, durch die der industrielle Steinkohlenbergbau erst möglich wurde. In



kleinen Gruppen stellen wir Ihnen diese faszinierende Arbeitswelt ganz genau vor. Mit dem kleinen Unterschied, dass der Arbeitsweg weit weniger anstrengend ist als auf der Zeche.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht

Gips doch gar nicht. Doch, im Museum.

So. 02.05. | Sa. 08.05. & So. 09.05. | Sa. 15.05. & So. 16.05. | Sa. 22.05. & So. 23.05. | Sa. 29.05. & So. 30.05.2021 | jeweils 15:30 Uhr

Im Alltag begegnet uns der Rohstoff Gips entweder in angenehmen Situationen, zum Beispiel in der Kunst, oder aber bei unangenehmen Zwischenfällen, wie im Krankenhaus. Dass das Industriemineral noch viel mehr zu bieten hat, stellen wir Ihnen in dieser Führung im Rundgang „Bodenschätze“ vor. Wir schauen, wie man mit Gips einen 3D-Drucker nutzen kann und erfahren, wieso das Ende der Steinkohlekraftwerke den Beginn neuen Gipsbergbaus bedeutet.

Gefördert durch die RAG-Stiftung

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt

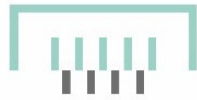
Kurzführung „Schon gewusst?“ – Manchmal muss es einfach ein Modell sein!

Do. 06.05.2021 | 12:15 Uhr

Dr. Maria Schäpers, Montanhistorisches Dokumentationszentrum

Im Rundgang „Steinkohle. Motor der Industrialisierung“ in der Dauerausstellung des Deutschen Bergbaumuseums Bochum stehen zwei Modelle, deren Verbindung zum Steinkohlenbergbau sich erst auf den zweiten Blick ergibt. Es handelt sich um die Feuermaschine und das Gradierwerk der Saline Königsborn. Viel interessanter als die Frage nach dem Zusammenhang von Steinkohle und Salzgewinnung ist bei den beiden Modellen aber die Frage, wieso das Museum diese eigentlich besitzt.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten



- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt

Kurzführung „Schon gewusst?“ – Auf den Spuren der Ochsen: Fett, Fell und Fleisch für die Bergbaureviere

Do. 20.05.2021 | 12:15 Uhr

Janina Schäuuffele, Forschungsbereich Bergbaugeschichte

Der europäische Ochsenhandel entwickelte sich im Mittelalter als einer der bedeutendsten Wirtschaftsfaktoren. Auf sogenannten „Oxenwegen“ wurden die Tiere vor allem aus Osteuropa in die deutschen Territorien getrieben. Auch in den Bergbaureviere waren Ochsen in vielerlei Hinsicht ein gefragtes Gut, dem wir anhand eines ausgewählten Objekts nachgehen werden.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt

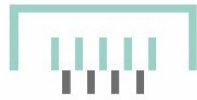
Führung für Menschen mit Demenz: Zwischen Kohlrouladen und Kohlenmann

Mi. 19.05.2021 | 15:00 Uhr

Kohle und Stahl haben das Ruhrgebiet geprägt und damit ebenso den Alltag rund um die große Wäsche, das Einmachen, Gemüse ziehen und Tauben züchten. Die Dauerausstellung des Deutschen Bergbaumuseums Bochum bietet zahlreiche Exponate mit Anknüpfungspunkten zu Erlebnissen von früher. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen können eine die Sinne ansprechende Tour durch das Alltagsleben von früher erleben.

- Dauer: ca. 90 Minuten
- Kosten: 5 € Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 6 Teilnehmende plus je eine Begleitperson
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion

_FÜHRUNGEN UNTER TAGE



Kurzführungen durch das Anschauungsbergwerk

Di. bis So. | jeweils 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr & 14:00 Uhr

Einmal die Arbeitswelt der Bergleute unter Tage erleben? Einen ersten Eindruck von diesem ungewöhnlichen Arbeitsplatz können Sie im Anschauungsbergwerk des Deutschen Bergbau-Museums Bochum gewinnen. Erhalten Sie Einblicke in die technikgeschichtlichen Entwicklungen im Steinkohlenbergbau und erfahren Sie, wie das schwarze Gold an die Oberfläche gelangte.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Nachts im Bergwerk

Mi. 12.05., Mi. 26.05.2021 | jeweils 16:30 Uhr

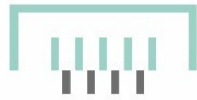
Das tiefe Schwarz im Bergwerk ist immer ein Erlebnis. Ausgestattet mit Helm und Kopflampe erleben Sie authentische Lichtverhältnisse, spüren die Grubenluft und hören den Maschinenlärm. Folgen Sie einem Bergmann in seine Welt. Machen Sie eine Reise in die Vergangenheit und zurück in die Moderne. Erleben Sie das Anschauungsbergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Sie dringen dabei an sonst unzugängliche Stellen vor und lüften deren Geheimnisse.

- Zielgruppe: ab 14 Jahren
- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: 20 € inkl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Unter-Tage-Spezial im Anschauungsbergwerk

Fr. 14.05., Fr. 28.05.2021 | jeweils ab 14:30 Uhr

„Bergbau ist nicht eines Mannes Sache“, sondern viele Experten braucht es, damit die Bergwerke so leistungsfähig und sicher werden konnten wie sie es zuletzt im deutschen Steinkohlenbergbau waren. Bei dem Unter-Tage-Spezial im Anschauungsbergwerk mit unseren ehemaligen Bergleuten lernen Sie



einzelne Aspekte der Bergbautechnik genauer kennen – ohne jedoch das große Ganze einer Zeche aus dem Auge zu verlieren.

- Durchführung: 14:30 Uhr: „Spezial Kohlegewinnung | Abbau“ | 14:40 Uhr: „Spezial Wettertechnik, Transport & Personenbeförderung“ | 14:50 Uhr: „Spezial Streckenvortrieb“
- Zielgruppe: ab 14 Jahren
- Dauer: jeweils ca. 45 Minuten
- Kosten: 5 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: jeweils 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Mit den Grubis unter Tage

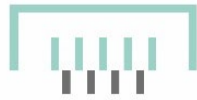
Do. 20.05., Do. 27.05.2021 | jeweils 15:00 Uhr

Unsere Experten aus dem Fachbereich Bergbautechnik | Logistik sind mit dem Anschauungsbergwerk bestens vertraut. Sämtliche Aus- bau- und Reparaturarbeiten sowie alle Aufgaben, die zum Betrieb eines Bergwerks gehören, werden von ihnen ausgeführt. Dementsprechend liegt ihnen „ihr“ Anschauungsbergwerk am Herzen und sie teilen ihr Wissen nur zu gern mit Interessierten.

- Dauer: ca. 75 Minuten
- Kosten: 8 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: jeweils 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

_SPÄTSCHICHT

An jedem ersten Donnerstag im Monat laden wir zur spätSCHICHT ein. Bis 20:30 Uhr haben Sie dann Zeit, dem Museum einen Besuch abzustatten. Und für die entspannte Feierabendatmosphäre bieten wir bei jeder spätSCHICHT einen besonderen Programmpunkt an. Das Angebot reicht von Lesungen über Vorträge bis hin zu Konzerten, die unabhängig vom Museum besucht werden können. Für das leibliche Wohl sorgt dabei die neue Museumsgastronomie KUMPELS, die mit bergmännischen Häppchen und typischen Ruhrpott-Gerichten Ihre Mägen füllt.



letzte Grubenfahrt: 19:00 Uhr

letzte Turmfahrt & Kassenschluss: 20:00 Uhr

Hennes Bender: Keine Kohle mehr im Pott

Do. 06.05.2021 | 18:30 Uhr

Comiclesung zu Asterix auf Ruhrdeutsch 6, übersetzt von Hennes Bender

Hennes Bender, bekennender Asterix-Fan und Ur-Bochumer, hat bereits mehrere Bände der Comicreihe ins Ruhrdeutsch übersetzt. Er nimmt uns mit auf eine lustige Reise, bei der der Wasserbahnhof von Mühlheim schon mal an den Hafen von Marseille erinnert und die von Obelix verdroschenen Römer im Lazarett „Bergmannsheil“ landen.

- Dauer: ca. 60 Minuten
- Ort: Auditorium | Deutsches Bergbau-Museum Bochum
- Kosten: 19 €
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 60 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Sitzplatzreservierung Maskenpflicht

_VERANSTALTUNGEN

Erinnerungen aus dem Henkelmann: Wie heißt „Glück auf“ eigentlich auf Türkisch?

Ein Nachmittag Mit Murtaza Karaoglu

Di. 11.05.2021 | 15:00 Uhr

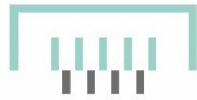
Doris Brandt, Evangelische Erwachsenenbildung Bochum, und Dörthe Schmidt, Deutsches Bergbau-Museum Bochum, beide zertifiziert in Biografiearbeit

Menschen unterschiedlicher Herkunft strömten seit dem 19. Jahrhundert in das Ruhrrevier, um in den Kohlegruben oder in Stahlhütten ihr Brot zu verdienen. Bis zum Ende des Ersten Weltkriegs wanderten 500 000 Personen aus den Ostprovinzen ins Ruhrgebiet zu. Der Bedarf an Arbeitskräften war auch nach dem Zweiten Weltkrieg hoch. Zwischen 1955 und 1968 wurden neun Anwerbeabkommen mit anderen Staaten abgeschlossen, sodass viele Gastarbeitende in den darauffolgenden Jahren im Revier arbeiteten und sich seither mit ihren Familien hier heimisch fühlen.

Einer von ihnen ist Murtaza Karaoglu, der Mitte der 1960er-Jahre nach Deutschland kam. Nach einem Rundgang durch die Dauerausstellung erzählt der ehemalige Bergmann von seinem Weg und gemeinsam können wir Erinnerungen austauschen – über unser multikulturelles Leben miteinander.

Eine Kooperation zwischen der Evangelischen Erwachsenenbildung Bochum und dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum.

- Dauer: ca. 90 Minuten
- Kosten: 5 €



- Anmeldung: erforderlich unter doris.brandt@kk-ekvw.de oder +49 234 962904-662
- max. Personenzahl: 10 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion

Internationaler Museumstag

So. 16.05.2021 | 09:30 bis 17:30 Uhr

Zum 44. Mal findet in diesem Jahr der Internationale Museumstag statt. Unter der Leitlinie „Museen mit Freude entdecken“ macht der Aktionstag auf die große thematische Vielfalt der Museumslandschaft aufmerksam. Museale Vielfalt bietet auch das Deutsche Bergbau-Museum Bochum, mit seinen Rundgängen Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze und Kunst. Das diesjährige Motto lautet „Museen inspirieren die Zukunft“. Dass Zukunft und Vergangenheit oft zusammenhängen, kann bei uns entdeckt werden.

- Kosten: Eintritt frei
- Anmeldung: nicht erforderlich
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht

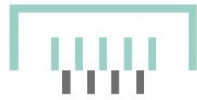
Fotowalk durch das Anschauungsbergwerk

Fr. 21.05.2021 | 13:00 Uhr

Dorina Glörfeld, Libbum Fotografie, und Reinhard Funk, ehemaliger Steiger

Ein besonderer Ort, herausfordernde Lichtverhältnisse und imposante Maschinen erwarten Hobbyfotografinnen und -fotografen bei unserem Fotowalk. Hier können Sie in authentischer Atmosphäre das Anschauungsbergwerk unter vielfältigen Blickwinkeln ablichten. Die wichtigste Komponente beim Fotografieren ist das Licht – auch unter Tage. Nach einer Einführung können Sie selbst anhand von verschiedenen Aufgaben die Welt unter Tage fotografisch erkunden und sich unter Anleitung an den verschiedensten Lichtsituationen ausprobieren. Dabei werden Sie fototechnisch unterstützt und erfahren zugleich viel über Bergbau.

- Ausrüstung: eigene Kamera, Objektive, Stativ, ggf. Fernauslöser, Akkus, Speicherkarten, Bedienungsanleitungen der Ausrüstung, Taschenlampe, festes Schuhwerk, Jacke (ca. 14 °C im Anschauungsbergwerk)
- Dauer: ca. 4 Stunden
- Kosten: 59 €
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 8 Teilnehmende
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!



Thementag: 700 Jahre Stadt Bochum – Museumsrallye durch das Deutsche Bergbau-Museum Bochum

So. 30.05.2021 | 10:00 bis 16:00 Uhr

007, 7.0, 07 oder 700: Beim Thementag anlässlich des 700-jährigen Stadtjubiläums dreht sich im Deutschen Bergbau-Museum Bochum alles um die Ziffern 7 und 0. Wir suchen mindestens sieben Bergbau-köstlichkeiten, bei denen die 7 oder 0 in verschiedenen Kombinationen eine Rolle spielt. Egal, ob 7 oder 77, jeder kann mitmachen und den Rätseln der sieben Sachen aus dem Bergbauleben auf die Spur kommen. Und wir sind sicher: das wird keine 700 Jahre dauern. Das darf es auch nicht. Denn es gibt noch ein paar Sachen mehr zu entdecken. Wer sich zum Beispiel einen Ammoniten mit nach Hause nehmen möchte, kann bei der Kinderaktion ein eigenes Fossil herstellen. Und für Kinder, die das Anschauungsbergwerk erkunden möchten, bieten wir eine buchbare Führung durch unsere untertägige Welt an.

- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: nicht erforderlich
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht

_FÜR KINDER

Kinderführung unter Tage: Von Kumpel und Kohle

So. 09.05., So. 16.05., So. 23.05., So. 30.05.2021 | jeweils 15:00 Uhr

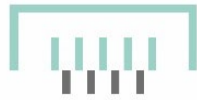
Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Hinweis: Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt

- Zielgruppe: ab 7 Jahren
- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- max. Personenzahl: 6 Kinder
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

_DIGITALE SONDERAUSSTELLUNG

Tod im Salz. Eine archäologische Ermittlung in Persien



07. April bis 08. August 2021

www.tod-im-salz.de

Ein toter junger Mann, ein antikes Salzbergwerk und eine archäologische Ausgrabung – sie stehen im Mittelpunkt der Sonderausstellung „Tod im Salz. Eine archäologische Ermittlung in Persien“. Die Ausstellung zeigt die archäologische Ermittlungsarbeit zu Katastrophen, die sich vor circa 2000 Jahren im heutigen Iran ereignet haben. Sensation im Salz! 1994 finden iranische Arbeiter im Salzbergwerk Douzlākh den mumifizierten Kopf eines Mannes. Bis heute wurden sieben weitere „Salzmänner“ gefunden. Der Älteste ist circa 2 400 Jahre alt. Die einzigartigen Funde bieten Einblicke in die vergangenen Lebenswelten von Bergleuten im antiken Persien.

Ein junger Mann ist mitsamt seiner Ausrüstung durch das Salz mumifiziert worden. Jahrelange archäologische Ermittlungsarbeiten eines internationalen Forschungsteams haben die Umstände seines Todes geklärt und rekonstruiert. In der Sonderausstellung verfolgen Sie seinen letzten Tag, werden durch eine Graphic Novel in die Ereignisse hineingezogen und erleben das Salzbergwerk von Douzlākh hautnah!

Die Ausstellung wird gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Gerda Henkel Stiftung, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft.

Weitere Infos unter: www.tod-im-salz.de

_VORTRAGSREIHE „FORSCHUNG AUF SCHICHT“ ZUR SONDERAUSSTELLUNG „TOD IM SALZ“

Wat'n Schiss – Archäobotanische Spurensuche im Alltag unter Tage

Mi. 12.05.2021 | 18:00 Uhr

Dr. Nicole Boenke, Ruhr-Universität Bochum

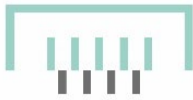
- Dauer: ca. 90 Minuten
- Onlineformat
- Kosten: Eintritt frei
- Anmeldung: erforderlich bis 12:00 Uhr des gleichen Tages unter: vortrag@tod-im-salz.de

Den Salzmännern unter die Haut geschaut: Biomedizinische Untersuchungen der Salzmumien von Zanjān

Mi. 26.05.2021 | 18:00 Uhr

Prof. Dr. Frank Rühli und Dr. Lena Öhrström, Universität Zürich

- Dauer: ca. 90 Minuten
- Onlineformat
- Kosten: Eintritt frei
- Anmeldung: erforderlich bis 12:00 Uhr des gleichen Tages unter: vortrag@tod-im-salz.de



ANMELDUNG & BERATUNG

Alle Informationen auch unter: www.bergbaumuseum.de sowie telefonisch unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr).

Bochum, 15. April 2021 | Wiebke Büsch

Pressekontakt

Wiebke Büsch
Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit | Leitung
Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum
+49 234 5877-141
wiebke.buesch@bergbaumuseum.de
www.bergbaumuseum.de